

RS OGH 1980/3/25 5Ob507/80, 1Ob562/84, 1Ob533/85, 6Ob560/84, 1Ob693/85, 4Ob533/87, 2Ob705/87, 6Ob551

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.03.1980

Norm

EheG §82

Rechtssatz

Auch dann, wenn Sachen im Sinne des § 82 Abs 1 Z 1 EheG während der Ehe veräußert werden, ist der an ihre Stelle tretende noch abgrenzbare Vermögenswert von der Verteilung auszunehmen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 507/80
Entscheidungstext OGH 25.03.1980 5 Ob 507/80
Veröff: SZ 53/52 = EvBl 1980/156 S 466 = JBl 1980,594
- 1 Ob 562/84
Entscheidungstext OGH 02.05.1984 1 Ob 562/84
- 1 Ob 533/85
Entscheidungstext OGH 20.03.1985 1 Ob 533/85
- 6 Ob 560/84
Entscheidungstext OGH 07.03.1985 6 Ob 560/84
Auch; Beisatz: Das aus geschenktem und somit ausgenommenen Geld angeschaffte Äquivalent bleibt, wenn es klar abgrenzbar und keine deutliche Umwidmung erfolgt ist, aus der Aufteilung ausgenommen. (T1)
Veröff: EvBl 1986/13 S 50
- 1 Ob 693/85
Entscheidungstext OGH 11.12.1985 1 Ob 693/85
Vgl
- 4 Ob 533/87
Entscheidungstext OGH 30.06.1987 4 Ob 533/87
Beisatz: Nach dem Substitutionsprinzip sollen grundsätzlich Vermögenswerte, die an die Stelle einer in die Ehe eingebrachten Sache getreten sind, nicht der Aufteilung unterliegen. (T2)
- 2 Ob 705/87
Entscheidungstext OGH 23.03.1988 2 Ob 705/87

Beis wie T2

- 6 Ob 551/88

Entscheidungstext OGH 05.05.1988 6 Ob 551/88

- 8 Ob 576/88

Entscheidungstext OGH 29.06.1989 8 Ob 576/88

- 3 Ob 1592/91

Entscheidungstext OGH 22.01.1992 3 Ob 1592/91

Vgl auch; Beis wie T1

- 1 Ob 591/91

Entscheidungstext OGH 29.01.1992 1 Ob 591/91

Beis wie T1

- 6 Ob 162/99p

Entscheidungstext OGH 29.09.1999 6 Ob 162/99p

Beis wie T1; Beis wie T2

- 9 Ob 29/00f

Entscheidungstext OGH 15.03.2000 9 Ob 29/00f

Auch; Beis wie T1

- 7 Ob 30/00p

Entscheidungstext OGH 26.04.2000 7 Ob 30/00p

Vgl auch; Beis wie T2

- 1 Ob 89/01x

Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 89/01x

Auch; Beis wie T1

- 7 Ob 102/09i

Entscheidungstext OGH 02.09.2009 7 Ob 102/09i

Auch

- 1 Ob 262/15h

Entscheidungstext OGH 31.03.2016 1 Ob 262/15h

Auch; Veröff: SZ 2016/43

- 1 Ob 142/19t

Entscheidungstext OGH 21.01.2020 1 Ob 142/19t

- 1 Ob 208/19y

Entscheidungstext OGH 26.03.2020 1 Ob 208/19y

Beisatz: Nicht aber dann, wenn das Surrogat oder ein Anteil daran während der aufrechten Ehe dem einen Ehegatten vom anderen (zu dessen Gunsten die Sache oder der Wert, weil er sie in die Ehe eingebracht, von Todes wegen erworben oder von einem Dritten geschenkt erhalten hat, zuvor gemäß § 82 Abs 1 Z 1 EheG ausgenommen war) geschenkt wurde. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0057322

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.05.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at